

Die Empathie der Gutmenschen

[...] Auch in der Politik kann man das sehr gut beobachten. Norwegen ist auch hier ein gutes Beispiel. In der Diskussion um die Aufnahme von 10.000 sogenannten Quotenflüchtlingen aus Syrien, zeigte es sich, daß eine Mehrzahl des Landesparlamentes in Oslo lieber 10.000 Flüchtlinge in einer aufsehenerregenden Operation ins Land holen wollte, anstatt mit demselben Geld vor Ort in Syrien 24mal so vielen Menschen zu helfen! 240.000 Menschen, so die Kalkulation der blau-blauen Regierung, hätte man mit dem Geld, das die norwegische Regierung ausgeben wollte, helfen können. Doch die vereinten Oppositionsparteien, darunter rote und grüne Weltverbesserer, wollten lieber 10.000 ins Land holen und damit ein Zeichen setzen.

Vergessen wurde dabei, daß in norwegischen Erstaufnahmeeinrichtungen noch über 5.000 Flüchtlinge sitzen – teils seit Jahren – und darauf warten, auf einen Wohnort zugewiesen zu werden. Wo die 10.000 eventuell Kommenden nun leben sollen, konnten auch die Oppositionsparteien bisher nicht beantworten. Jedoch zeigte man sich erst mal generös und erfuhr Aufmerksamkeit! Man konnte seine Gesichter wirksam auf Seite eins der Medienwelt platzieren. Das Lustzentrum war befriedigt. *(Auszug aus einem Artikel von Thomas Villmannen auf der [Blauen Narzisse](#))*